

4. Wechselgesang (Mel. von Joh. Crüger, 1649):

Mel.: Nun danket alle Gott —

Chor: O Gott, o steh' uns bei,
Du großer Gott im Himmel,
Und schenk' uns deine Kraft
Im wilden Schlachtgetümmel,
Daß Feindes Macht zerschellt
Und herrlich wir bestehn,
In Gnaden wollst du uns
Als Sieger ausersehn.

Tonsetz von
Gustav Schreck.

Gemeinde: O Gott, wir danken dir
Und preisen hoch dein Walten,
Und bitten, laß uns stets
In Demut zu dir halten!
Ja, gib auch dazu Kraft
Und stärke Herz und Sinn,
O Gott, verlaß uns nicht,
Hilf uns auch weiterhin!

Erich Hentschel.

(Aus: „Mit Gott!“ Kriegslieder aus der Zeit unseres gegenwärtigen Freiheitsringens.)

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Gustav Schreck (geb. 1849, Kantor an der Thomasschule zu Leipzig):

„Gott rückt als Kriegsheld in das Feld“, Kantate nach
Psalm 68 für Sopransolo, Chor, Trompete und Orgel.
(Dem Kreuzchore gewidmet.)

Werk 47.

Gott rückt als Kriegsheld in das Feld;
Vor seinem Schritt erbebt die Welt,
Der Feinde Reih'n zersplittern.
Hell blitzt von seinem Angesicht
Allmacht und Sieg und recht Gericht,
Die Frevler fliehn mit Zittern;
Wie Rauch, verweht von Sturmeswut,
Wie Wachs, verzehrt von Feuersglut,
Sind sie in nichts zerstoßen.
Aus Nacht und Dunkel gehn hervor,
Die sie zu Staub zermalmt zuvor;
Sie blicken froh nach oben.

Singt unserm Gott ein neues Lied,
Sein Weg ist Macht und Licht und Fried',
Und alles Volk sag': Amen!
Er gibt den Waisen Vaterschutz,
Er ist der Witwen Hort und Trutz;
Rühmt seinen heil'gen Namen!

Bitte wenden!